

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 62. Ratssitzung vom 16. September 2015**

### **1269. 2015/160**

#### **Postulat von Roger-Paul Speck (SP) und Sven Sobernheim (GLP) vom 27.05.2015: Realisierung der regional klassierten Veloroute zwischen dem Schwamendinger- platz und der Kreuzung Roswiesenstrasse / Dübendorfstrasse**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

**Roger-Paul Speck (SP)** begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 971/2015): *Wir möchten, dass die regional klassierte Veloroute realisiert wird. Für die Schwamendinger ist der Bahnhof Stettbach ein wichtiger, zentraler Einstiegsort. Viele fahren mit dem Velo dorthin. An diesem Bahnhof soll 2017 ein Kongresszentrum entstehen. Deshalb wird dort auch eine gute und sichere Veloverbindung benötigt. Bis jetzt gibt es keinen Veloweg auf der Dübendorfstrasse. Die Velofahrer müssen über den stark frequentierten Schwamendingerplatz starten. Wir möchten einen sicheren Veloweg zum Bahnhof Stettbach. Eine direkte Verbindung auf der Dübendorfstrasse ist die beste Lösung.*

**Mauro Tuena (SVP)** begründet den namens der SVP-Fraktion am 10. Juni 2015 gestellten Ablehnungsantrag: *Wenn es um das Thema Velo geht, macht man alles in der Stadt. Es hört sich so an, als ob man ohne diesen Veloweg mit dem Velo nicht von A nach B kommt. Es geht darum, dass man einmal mehr etwas mehr will und natürlich wieder zu Lasten des MIV. Wenn man eine Veloroute installiert, verschwinden immer Parkplätze und Spuren des MIV. Das Velo leistet einen unwesentlichen Beitrag zu einer gut funktionierenden Volkswirtschaft und der MIV leistet dazu am meisten. Deshalb sollte man dies auch entsprechend gewichten. Das Postulat ist unnötig.*

Weitere Wortmeldungen:

**Matthias Probst (Grüne)** stellt folgenden Textänderungsantrag: *Wir haben uns ein wenig gewundert, warum der Veloweg schon bei der Roswiesenstrasse aufhören soll. Die Linie, die im regionalen Verkehrsplan eingezeichnet ist, führt bis zum Bahnhof Stettbach. Es macht deshalb keinen Sinn, weniger zu fordern, als schon im Richtplan vorgesehen ist. Deshalb möchten wir vorschlagen, die Route bis zur Altwiesenstrasse laufen zu lassen. Damit wäre die Route vom Schwamendingerplatz bis zum Bahnhof Stettbach komplett.*

**Mario Mariani (CVP):** *Die Notwendigkeit der Veloroute ist unbestritten. Aus dem Richtplan geht hervor, dass die Finanzierung schon geklärt ist, denn es muss der Kanton zahlen. Wir würden uns bei der Abstimmung enthalten.*

**Roger Tognella (FDP)** beantragt Abstimmung unter Namensaufruf: *An der Dübendorfstrasse wurde für die Sicherheit der Fussgänger sehr viel getan. Dadurch hat*

2 / 5

*man einen schwachen Strassenquerschnitt geschaffen, der einen Engpass mit dem Tram und mit diesem Querschnitt generiert. Dort wird man deshalb nicht noch die besagte Veloroute anlegen können. Aus diesem Grund soll dies an der Altwiesenstrasse realisiert werden. Das geht jedoch technisch nicht auf. Die zwei Velowege gibt es bereits. Einmal an der Glatt entlang und dann die regionale Route entlang der Stettbachstrasse, die man stärken könnte.*

**Sven Sobernheim (GLP)** ist mit der Textänderung einverstanden: *Es gibt verschiedene Velorouten. Diejenigen, die alltagstauglich sind und Komfortrouen, die schön sind, aber nicht praktisch. Deshalb bitte ich um Unterstützung des Postulats.*

Der Rat stimmt dem Antrag von Roger Tognella (FDP) mit 84 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR erreicht.

Angenommene Textänderung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie zwischen Schwamendingerplatz bis zur Kreuzung Altwiesenstrasse / Roswiesenstrasse / Dübendorfstrasse die regional klassierte Veloroute realisiert werden kann.

Abstimmung gemäss Art. 41 GeschO GR:

Abstimmungsprotokoll				
Platz#	Name	Vorname	Partei	Stimme
039	Abele	Martin	Grüne	JA
087	Akyol	Ezgi	AL	JA
042	Altinay	Petek	SP	--
084	Angst	Walter	AL	JA
013	Aubert	Marianne	SP	JA
092	Babini	Mario	parteilos	JA
137	Balsiger	Samuel	SVP	NEIN
063	Bär	Linda	SP	JA
002	Bartholdi	Roger	SVP	NEIN
098	Baumann	Markus	GLP	JA
168	Baumer	Michael	FDP	--
114	Bertozzi	Roberto	SVP	NEIN
051	Bieri	Cordula	Grüne	JA
133	Bodmer	Onorina	FDP	NEIN
119	Bourgeois	Marc	FDP	NEIN
031	Brander	Simone	SP	JA
068	Bührig	Marcel	Grüne	JA
131	Bürki	Martin	FDP	NEIN
176	Bürlimann	Martin	SVP	NEIN
033	Denoth	Marco	SP	JA

3 / 5

009	Diggelmann	Simon	SP	JA
096	Dubno	Samuel	GLP	--
061	Edelmann	Andreas	SP	JA
004	Egger	Heidi	SP	JA
167	Egger	Urs	FDP	NEIN
130	Egli	Andreas	FDP	NEIN
046	Esseiva	Nicolas	SP	JA
110	Fehr Düsel	Nina	SVP	NEIN
127	Fehr	Urs	SVP	NEIN
008	Fischer	Renate	SP	JA
016	Frei	Dorothea	SP	JA
043	Früh	Anjushka	SP	JA
099	Garcia	Isabel	GLP	JA
161	Gautschi	Adrian	GLP	--
034	Glaser	Helen	SP	JA
135	Götzl	Martin	SVP	NEIN
020	Graf	Davy	SP	JA
088	Guggenheim	Eduard	AL	JA
035	Helfenstein	Urs	SP	JA
072	Hirsiger	Eva	Grüne	JA
011	Huber	Patrick Hadi	SP	JA
005	Hug	Christina	Grüne	JA
143	Hungerbühler	Markus	CVP	ENTHALTEN
160	Hüni	Guido	GLP	--
116	Huser	Christian	FDP	NEIN
175	Hüssy	Kurt	SVP	NEIN
111	im Oberdorf	Bernhard	SVP	NEIN
123	Iten	Stephan	SVP	NEIN
038	Kälin	Simon	Grüne	JA
014	Käppeli	Hans Jörg	SP	--
086	Kirstein	Andreas	AL	JA
025	Kisker	Gabriele	Grüne	JA
118	Kleger	Thomas	FDP	NEIN
026	Knauss	Markus	Grüne	JA
147	Kobler	Raphael	FDP	NEIN
044	Kraft	Michael	SP	JA
003	Küng	Peter	SP	JA
071	Kunz	Markus	Grüne	JA
066	Lamprecht	Pascal	SP	JA
158	Landolt	Maleica	GLP	JA
134	Leiser	Albert	FDP	NEIN
081	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	JA

121	Liebi	Roger	SVP	NEIN
149	Luchsinger	Christoph	FDP	NEIN
101	Luchsinger	Martin	GLP	JA
082	Maino	Rosa	AL	--
201	Manser	Joe A.	SP	JA
163	Mariani	Mario	CVP	ENTHALTEN
048	Marti	Min Li	SP	JA
069	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	JA
104	Merki	Markus	GLP	--
140	Monn	Thomas	SVP	NEIN
024	Moser	Felix	Grüne	JA
171	Müller	Marcel	FDP	NEIN
112	Müller	Rolf	SVP	NEIN
102	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	JA
030	Näf	Ursula	SP	JA
032	Nüssli	Andrea	SP	JA
125	Osbahr	Thomas	SVP	--
058	Papageorgiou	Kyriakos	SP	JA
115	Pflüger	Severin	FDP	NEIN
052	Prelicz-Huber	Katharina	Grüne	JA
073	Probst	Matthias	Grüne	JA
157	Regli	Daniel	SVP	NEIN
006	Richli	Mark	SP	JA
154	Richter	Derek	SVP	NEIN
021	Rothenfluh	Gabriela	SP	JA
097	Roy	Shaibal	GLP	JA
145	Rudolf	Reto	CVP	ENTHALTEN
054	Rykart Sutter	Karin	Grüne	JA
010	Sangines	Alan David	SP	JA
065	Savarioud	Marcel	SP	--
083	Schäfli	Corinne	AL	JA
141	Schatt	Heinz	SVP	NEIN
077	Scherr	Niklaus	AL	JA
173	Schick	Peter	SVP	NEIN
089	Schiller	Christina	AL	--
165	Schlieper	Marc	FDP	NEIN
152	Schmid	Michael	FDP	--
146	Schoch	Elisabeth	FDP	NEIN
156	Schwendener	Thomas	SVP	NEIN
041	Seidler	Christine	SP	JA
019	Silberring	Pawel	SP	JA
151	Simon	Claudia	FDP	NEIN

5 / 5

107	Sobernheim	Sven	GLP	JA
018	Speck	Roger Paul	SP	JA
170	Steger	Heinz F.	FDP	NEIN
045	Steiner	Jonas	SP	JA
027	Strub	Jean-Daniel	SP	JA
150	Tognella	Roger	FDP	NEIN
162	Traber	Christian	CVP	ENTHALTEN
105	Trevisan	Guido	GLP	JA
166	Tschanz	Raphaël	FDP	NEIN
108	Tuena	Mauro	SVP	NEIN
183	Urben	Michel	SP	JA
138	Urech	Stefan	SVP	NEIN
120	Uttinger	Ursula	FDP	--
047	Utz	Florian	SP	JA
144	Vogelbacher	Reto	CVP	--
062	von Matt	Hans Urs	SP	JA
129	Weyermann	Karin	CVP	ENTHALTEN
113	Widmer	Katharina	SVP	NEIN
028	Wiesmann	Barbara	SP	JA
001	Wiesmann	Matthias	GLP	JA
015	Wyler	Rebekka	SP	JA

Das geänderte Postulat wird mit 67 gegen 39 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat